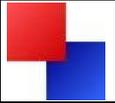




LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze



1. Projekttitle	Anrufbusgarage Nienstädt		
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Projektbeschreibung: Der Anrufbus Nienstädt e.V. verfügt über drei Fahrzeuge, von denen aktuell ein Fahrzeug provisorisch in der Bauhofhalle der Gemeinde Helpsen (An der Bahn 9) untergestellt ist. Hierbei handelt es sich um eine Übergangslösung, da die Räumlichkeiten für eigene Zwecke des Bauhofes benötigt werden.</p> <p>Mit dem Bau einer Garage in Form eines geschlossenen Carports für das dritte Fahrzeug können alle Fahrzeuge an einem Standort (Helpsen, Feuerwehrstraße 4) zusammengeführt werden, so dass auch die Inbetriebnahme durch die Fahrer insgesamt vereinfacht wird.</p> <p>Der Abriss des vorhandenen abgängigen Schuppens wird in Eigenleistung durch die Mitglieder des Anrufbus Nienstädt e.V. durchgeführt.</p> <p>Konkrete Arbeitsschritte des Projektes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abriss (in Eigenleistung des Vereins) des vorhandenen Schuppens • Entsorgung des vorhandenen Schuppens • Bau eines geschlossenen Carports <p>Projektbegründung, Kosten/Nutzen: Die Fahrzeuge des Anrufbus Nienstädt e.V. sollen nicht frei zugänglich abgestellt werden, um Sachbeschädigungen zu vermeiden. Unterstellmöglichkeiten, die als Mietobjekte angeboten werden, stehen nicht oder nur in weit entfernten Räumlichkeiten zur Verfügung. Deshalb ist der Neubau eines geschlossenen Carports wirtschaftlich geeignet und vorgesehen. Die benötigte Fläche wird durch die Gemeinde Helpsen kostenfrei zur Verfügung gestellt.</p> <p>Mit dem Neubau auf der beabsichtigten Fläche werden alle Fahrzeuge des Anrufbus Nienstädt e.V. an einem Standort zusammengezogen.</p> <p>Zusätzlicher „Mehrwert“ durch die Förderung des Projektes über LEADER:</p> <p>a) Die Beratung innerhalb der LAG führt zur Information und weitergehenden Abstimmung mit potenziellen anderen Projektträgern.</p> <p>b) Konkreter Beitrag zur Zielerreichung des REK: Das Projekt leistet einen Beitrag zum Strategischen Ziel „Bedarfsgerechte Mobilität, Versorgung und Wohnen im ländlichen Raum ermöglichen“ und zum Querschnittsziel „Bürgerschaftliches Engagement, regionale und überregionale Vernetzung und Kooperation stärken“ (REK, Seite 67-68).</p>		
3. Projektkosten	Nettokosten: ca. 18.700 €	Bruttokosten: ca. 22.000 € (enthält verschiedene U-St.-Werte)	
4. Projektträger	Anrufbus Nienstädt e.V.		
5. Ansprechpartner	Frau Ilona Fischer (1. Vorsitzende) Die Kontaktdaten sind der LEADER-Geschäftsstelle bekannt, werden aber aus Gründen des Datenschutzes hier nicht angegeben.		
6. Projektpartner	Samtgemeinde Nienstädt		
7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche?		
8. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: A „Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge“ Handlungsfeldziel: A1 „Klimafreundliche / bedarfsorientierte Mobilitätsangebote stärken und ausbauen“ Teilziel: A1.3 „Tragfähige gemeinschaftlich organisierte Mobilitätsinitiativen anschieben / etablieren“		
9. Förderfähigkeit gemäß REK	REK-Fördertatbestand: „Maßnahmen [...], die dem Ausbau und der Stärkung der klimafreundlichen / bedarfsorientierten Mobilität dienen“ [..., z.B.] „Maßnahmen zur Entwicklung und zum Anschub gemeinschaftlich organisierter Mobilitätsinitiativen wie z.B. Bürgerbusse“ (REK, S. 111f.).		
10. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (20 Punkte, siehe: „Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 12 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 32 Punkte
11. Ermittlung des Fördersatzes	Grundfördersatz nach Qualität (s. „Projektbewertung“) gem. REK: 32-37 Punkte		35 %
	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:		20 %
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:		55 %



12. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	11.550 €	(55 % der förderfähigen Kosten in Höhe von 21.000 €)				
	Anrufbus Nienstädt e.V.:	1.000 €	(Bare Eigenmittel des Antragstellers) Die LAG beschließt hiermit, einen Eigenanteil von weniger als 20 % der Kosten zuzulassen.				
	Anrufbus Nienstädt e.V.:	1.200 €	(Unbare, in Wert gesetzte Eigenleistungen des Vereins)				
	Westfalen Weser Netz:	1.000 €	(Förderung ist beantragt. Diese Mittel werden als „Drittmittel“ eingestuft)				
	Samtgemeinde Nienstädt:	7.250 €	(Zugleich öff. Kofinanzierung)				
	Summe:	22.000 €					
13. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Februar 2021	Geplanter Abschluss: Augst 2021					
14. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: <ul style="list-style-type: none"> Nach Durchführung des Projektes steht dem Verein Anrufbus Nienstädt e.V. eine Unterstellmöglichkeit für sein Fahrzeug zur Verfügung. 						
15. LAG-Beschluss	LAG-Umlaufbeschluss (24.11.2020 bis 08.12.2020)						
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung)						
	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben: Herr Köritz zeigt einen möglichen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an Beratung und Abstimmung teil.						
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltung

Projektbewertung gemäß REK, Kap. 12.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 od. 2 Punkte): insg. max. 20 Punkte (REK, S. 117)		
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land: <i>Das Projekt wirkt sich positiv aus im Gebiet der Samtgemeinde Nienstädt und in den Nachbarorten.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: <i>Siehe Pkt. 8 der Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 8.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: <i>Die Trägerschaft hat der Verein Anrufbus Nienstädt e.V.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten- und Finanzierungsplan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert: <i>Siehe Pkt. 12 „Finanzierungsplan“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 13.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt: <i>Trifft zu.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: <i>Siehe Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor): <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 2 „Projektbegründung“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 14.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien (REK, S. 118-119)		
Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte): Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfachnennungen) im Handlungsfeld ...		
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte Zuordnung zum Handlungsfeld: siehe Projektskizze Pkt. 8	<input checked="" type="checkbox"/>	10
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte	<input type="checkbox"/>	

Kriterien	Erfüllt	Punkte
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Qualitätskriterien (max. 15 Punkte):		
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt	<input type="checkbox"/>	
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt <i>Der Anrufbus richtet sich in erster Linie an Fahrgäste der Samtgemeinde Nienstädt. Er nimmt aber auch Menschen aus den Nachbarorten mit.</i> Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt <i>Das Projekt unterstützt das ehrenamtliche Engagement des Vereins Anrufbus Nienstädt e.V.</i> Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Positive Wirkung auf die Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26 – 45 sind möglich):		32

Abbildungen:



Rückzubauender Schuppen und Anrufbusfahrzeug (Fotos: Samtgemeinde Nienstädt)



Geplanter Standort der Anrufbusgarage (roter Kreis) in Luftbild (© GoogleEarth) und Liegenschaftsplan.